

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n  
=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

29. April 1949

Blatt 168

Tonale und atonale Musik  
=====

Die geschichtlichen Wandlungen des Dissonanzbegriffes und das historische Schicksal unseres Tonsystems behandelt der Wiener Musikschriftsteller Kurt Blaukopf in seinem Vortrag über "Aktuelle Probleme der Musiksoziologie" im Institut für Wissenschaft und Kunst am Dienstag, den 26. April, um 18.30 Uhr.

Der Vortragende, der eben die Arbeit an einem Handbuch der Musiksoziologie beendet hat, wird hier die vieldiskutierten Fragen der zeitgenössischen Musik auf Grund der jüngsten, vor allem von amerikanischen und russischen Wissenschaftlern veröffentlichten historischen und akustischen Untersuchungen behandeln.

Dozent Dr. Trampusch kommt nach Wien  
=====

Dr. H.A.L. Trampusch, ein gebürtiger Wiener, der vor der Nazibarbarei in das Ausland geflüchtet ist und seit Jahren als Privatdozent für Experimentelle Zoologie und Embryologie an der Universität von Amsterdam arbeitet und sich durch seine wissenschaftlichen Forschungen in der Fachwelt einen angesehenen Namen geschaffen hat, kommt Ende April für kurze Zeit nach Wien. Dr. Trampusch wird an der Wiener Universität Gastvorlesungen mit Experimenten halten. Er wird auch im Radio und in der Österreichisch-Holländischen Gesellschaft sprechen.

## Gedenktage im Mai

=====

3.:	Leopold KREBS, Univ.-Prof. für Pastoraltheologie,	75.Geb.T.
5.:	Hans PFITZNER, Komponist,	80.Geb.T.
6.:	Alexander von HUMBOLDT, Naturforscher,	90.Tod.T.
7.:	Charles de COSTER, Schriftsteller,	70.Tod.T.
10.:	Karl HARTL, Filmregisseur,	50.Geb.T.
11.:	Otto NICOLAI, Komponist,	100.Tod.T.
15.:	Robert EDLER, Professor für Elektrotechnik,	75.Geb.T.
15.:	Pierre CURIE, Physiker und Entdecker des Radiums,	90.Geb.T.
17.:	Oswald HAERDTL, Architekt,	50.Geb.T.
18.:	Pierre Caron de BEAUMARCHAIS, Dramatiker,	150.Tod.T.
20.:	Honoré BALZAC, Schriftsteller,	150.Geb.T.
27.:	Max BROD, Schriftsteller,	65.Geb.T.
27.:	Emil PIRCHAN, Bühnenbildner und Architekt,	65.Geb.T.
27.:	Jacques HALÉVY, Komponist,	150.Geb.T.
27.:	Moritz BENEDIKT, Journalist,	100.Geb.T.
27.:	Richard SCHAUKAL, Dichter,	75.Geb.T.
31.:	Josef HAYDN, Komponist,	140.Tod.T.

## Österreichische Erstaufführung im Studio der Hochschulen

=====

Andrè Obey, in seiner Heimat Frankreich eigentlich in den letzten Jahren nicht aufgeführt, hat mit seinen jüngsten Werken "Vom Jenseits zurück" und "Tarquinius und Lucretia" in England, Deutschland und in der Schweiz große Erfolge zu verzeichnen gehabt. Obey schrieb früher in der Art des "freien französischen Theaters", seine 1926 in der Comedie Francais gespielte Tragikomödie. "La Carcasse" gilt als typisches Werk dieser Stilrichtung. "Vom Jenseits zurück" zeigt aber modernstes Theater, die Ähnlichkeiten mit Thornton Wilder sind klar ersichtlich. Das Stück ist eine reizvolle Vermischung von Traum und Wirklichkeit, von Vergangenheit und Gegenwart und bringt aktuellste Probleme.

Die österreichische Erstaufführung des letztgenannten Werkes findet heute um 19.30 Uhr im Studio der Hochschulen statt.